



Die Schweizerin Anja Senti zeigte am Europacup in Buchs AG im abschliessenden Liegendmatch mit 599 Punkten eine Glanzleistung. (Foto: wr)

Erster Europacup der 300-m-Gewehrschütz(inn)en in Buchs AG

Sechs Siege für Schweizer Sextett

wr. Der erste Europacup der 300-m-Gewehrschützinnen und -schützen auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs war für das Gastgeberland sportlich wie organisatorisch ein Erfolg. Vor allem die drei Schweizer Nationalkaderschützinnen trumpten gross auf, aber auch das Männertrio steuerte Podestplätze zur überragenden Bilanz bei.

Gleich am ersten Tag sorgte Silvia Guignard für einen Exploit. Die routinierte Zürcherin erzielte im Dreistellungsmatch mit dem Standardgewehr mit 593 Punkten einen neuen Schweizer Rekord, der auch über dem offiziellen Weltrekord liegt. Dahinter vervollständigten Gilles Dufaux (586) und Pascal Bachmann (586) den totalen Schweizer Triumph.

Tags darauf reagierte die internationale Konkurrenz. Im Dreistellungsmatch mit der freien Waffen siegten der Franzose Michael Dhalluin und die Polin Karolina Romancyk mit je 588 Zählern. Anja Senti (586) und Silvia Guignard (585) gewannen Silber und Bronze und sicherten dem Schweizer Frauentrio den Teamsieg. Die Männer mussten sich mit Silber hinter Frankreich begnügen.

Anja Senti ein Punkt unter Maximum

Im abschliessenden Liegendmatch bot die Seeländerin Anja Senti die grosse Show. Mit 599 Punkten blieb sie nur einen Ring unter dem Maximum und siegte vor Agathe Girard (FRA/596) und Karolina Romancyk (594). Zusammen mit Silvia Guignard und Michèle Bertschi gewannen die Schweizerinnen auch den am Vortag ausgetragenen Teamwettkampf klar. Das Schweizer Männertrio musste sich in der Einzelwertung zwar mit Rang 5 durch Gilles Dufaux begnügen, aber im Teamwettkampf setzten sich Dufaux, Pascal Bachmann und Simon Maag an die Spitze.

Somit gabs für das Schweizer Nationalkader-Sextett in zehn Konkurrenzen sechs Siege sowie drei Silber- und zwei Bronzemedailles. Der gastgebende Schweizer Schiesssportverband (SSV) kann mit dieser Bilanz sehr wohl zufrieden sein. Die Erwartungen für den Europacupfinal im kroatischen Zagreb sind entsprechend hoch.

Zufriedener Organisator

Unter dem Strich ging der erste Europacup im aargauischen Buchs reibungslos über die Bühne. «Wir sind glücklich, das war ein Superevent», freute sich der Präsident des Betriebsausschusses, Hugo Wasser. «Hoffentlich war dies kein einmaliger Besuch der internationalen Spitze auf unserer Schiessanlage.» Auch Mirjam Schneider vom SSV zog rundum eine positive Bilanz: «Das war eine Superorganisation. Die zwölf ausländischen Nationen waren begeistert vom Wettkampf, von der Anlage und vom Rahmenprogramm.»



Die Schweizer 300-m-Gewehrschützinnen hamsterten am Europacup in Buchs AG Medaillen: (von links) Michèle Bertschi, Silvia Guignard und Anja Senti. (Foto: wr)